

## **Niederschrift der 5. öffentlichen Sitzung des Stadtrates Weimar**

**Tag:** 04.03.2020  
**Ort:** Stadtverwaltung Weimar, Marie-Juchacz-Saal,  
Schwanseestraße 17, 99423 Weimar  
**Beginn:** 17:47 Uhr  
**Ende:** 21:23 Uhr

**Anwesenheit:**  
**Verwaltung:** Oberbürgermeister, Peter Kleine  
Bürgermeister, Ralf Kirsten  
Beigeordnete, Dr. Claudia Kolb  
Büro des Oberbürgermeisters, Christiane Schuchort  
Büro des Oberbürgermeisters, Wiebke Schöffler

**Stadtratsvorsitzender:** Dr. Hans-Joachim Heuzeroth

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:** Ann-Sophie Bohm-Eisenbrandt, Ines Bolle,  
Anton Brokow-Loga, Bärbel Fiedler, Dr. Hans-  
Joachim Heuzeroth, Jan Kreyßig, Andreas Leps, Ru-  
dolf Keßner

**Fraktion weimarwerk bürger-  
bündnis-FDP-PIRATEN:** Corina Harke, Prof. Dr. Wolfgang Hölzer, Hagen Hult-  
zsch, Solveig Kasten, Martin Kranz, Oliver Kröning,  
Annette Projahn, Hendrik Rauch, Petra Seidel

**Fraktion CDU:** Jörg Geibert, Ina Jaeger, Dr. Dieter-L. Koch, Karl-  
Heinz Kraass, Dr. Peter Krause, Jürgen Vent,  
Thomas Wußt

**Fraktion DIE LINKE.:** Franziska Fährmann, Jana Körber, Hubert Krüger,  
Marco Modrow, Dirk Möller, Katja Seiler, Julia Sieber

**Fraktion SPD:** Dr. Friedrich Folger, Daniel Gracz, Dr. Thomas Har-  
tung, Virginie Klemm, Dirk Slawinsky, Wolfram Wiese

**Fraktion AFD:** Rainhard Dworok, Dr. Bartholomeus Küttner, Eber-  
hard Reißmann, Karl-Heinz Stöpel  
**entschuldigt:** Sebastian Langer

## Tagesordnung

### 1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

### 2. Genehmigung der Niederschrift

Niederschrift der 4. öffentlichen Sitzung vom 29.01.2020

Niederschrift der 4. öffentlichen Sitzung - Fortsetzungssitzung vom 05.02.2020

### 3. Einwohneranfragen

2020/049/EW – Elektromobilität  
(Martin Röckert)

2020/050/EW – Barrierefreiheit  
(Ullrich Walter)

2020/070/EW – Bürger- und Ortsteilbeauftragte der Stadt Weimar  
(Harald Freudenberg)

### 4. Anfragen

#### **1. Runde:**

2019/425/F – Pflege von Bäumen und Umgang mit klimatischen Belastungen  
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

2019/437/F – Einschränkungen durch Demonstrationen  
(Fraktion weimarwerk bürgerbündnis)

2020/064/F – Anbindungsverbesserung Nahverkehr – Linienerweiterung Gewerbegebiet Nohra  
(Fraktionen CDU, weimarwerk bürgerbündnis)

2019/436/F – Stadtteilentwicklung Weimar West  
(Fraktion DIE LINKE.)

2020/021/F – Impfen im Gesundheitsamt  
(Fraktion SPD)

2020/027/F – Anfrage zur Sanierung Stadtschloss – Haushalt  
(Fraktion AfD)

2019/431/F – Zugang Hessel-Platz → Weimarahallenpark  
(Einzelmitglieder: Oliver Kröning und Hagen Hultzsch)

#### **2. Runde:**

2020/029/F – Stand der Dinge "Sicherer Hafen"  
(Fraktion DIE LINKE.)

2020/022/F – Skaten in Weimar  
(Fraktion SPD)

2020/055/F – Verwendungsnachweis BgR  
(Fraktion AfD)

2020/042/F – Baumschutz  
(Einzelmitglieder Hagen Hultsch und Oliver Kröning)

2019/427/F – Umsetzung „Konzept vor Preis – Grundsatzbeschluss zur Vergabe von städtischen Immobilien und Grundstücken“ ein Jahr nach Inkrafttreten  
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

### **3. Runde:**

2020/045/F – Stand der Dinge und Planung bezüglich Weimars Städtepartnerschaften  
(Fraktion SPD)

2020/056/F – Schmierereien bar jeglicher Kunst  
(Einzelmitglieder: Oliver Kröning und Hagen Hultsch)

2019/428/F – Werbung im Stadtgebiet  
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

2020/030/F – Silvesterbilanz  
(Fraktion DIE LINKE.)

### **4. Runde:**

2019/435/F – Umsetzung „Konzept vor Preis – Grundsatzbeschluss zur Vergabe von städtischen Immobilien und Grundstücken“ in 2020 und Beteiligung des Stadtrates  
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

2020/010/F – Zuständigkeitsgerangel oder bürger\*innenfreundliches Handeln der Verwaltung?  
(Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen)

Nachfolgende Anfragen werden schriftlich beantwortet:

2019/424/F – Erhalt der Bäume in der Prellerstraße  
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

2019/426/F – Finanzflüsse in die Sanierungsgebiete Weimarer Innenstadt und Nördliche Innenstadt  
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

2019/440/F – Anfrage zu Elektroroller-Verleihsystemen in Weimar und deren Problemen  
(Fraktion SPD)

2020/020/F – Hilfe zur Pflege  
(Fraktion SPD)

2020/023/F – Bungalow Herrenhof  
(Fraktion SPD)

2020/069/F – Beleuchtung von Spielplätzen in der dunklen Jahreszeit  
(Fraktion SPD)

2019/439/F – Ausnahmegenehmigungen für Bestattungen  
(Fraktion AFD)

2020/001a/F – Sanierungs-Situation touristischer Schandflecke der Innenstadt  
(Fraktion AFD)

2020/002/F – Beleuchtung tourische Orte  
(Fraktion AFD)

2020/003/F – Spielplätze  
(Fraktion AFD)

2020/004/F – Fußwegsituation Humboldtstraße  
(Fraktion AFD)

2020/017/F – Anfrage zu Einnahmen "Blitzergeld"  
(Fraktion AFD)

2020/054/F – Ausweitung städtischer Blühflächen –jetzt brummt Weimar erst richtig!  
(Fraktion AFD)

#### 5. Anträge und Vorlagen

2020/063/A – Besetzung Gremien  
(Fraktion weimarwerk bürgerbündnis)

2020/067/A – Umbesetzung im Behindertenbeirat  
(Fraktion CDU)

2019/304/A – Weimar erkennt den Climate Emergency an und erhöht das Tempo zur klimaneutralen Stadt Weimar

(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

2019/304a/A – Weimar stellt sich der Klimakrise und erhöht das Tempo zur klimaneutralen Stadt – Änderungsantrag zur DS 2019/304/A

(Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE.)

2019/304b/A – Weimar stellt sich der Klimakrise und erhöht das Tempo zur klimaneutralen Stadt – Änderungsantrag zur DS 2019/304/A

(Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE.)

2019/304c/A – Umwelt- und Klimaschutz gemeinsam ausbauen - Änderungsantrag zur DS 2019/304/A

(Fraktion weimarwerk bürgerbündnis)

2020/028/A – Die Stadt Weimar erkennt die Notwendigkeit von Klimaschutz und Klimaneutralität an

(Fraktion SPD)

2020/028a/A – Änderungsantrag zur DS 2020/028/A – Die Stadt erkennt die Notwendigkeit von Klimaschutz ...

(Fraktionen CDU, weimarwerk bürgerbündnis)

2019/395/A – Begrüßungsgeld (Fraktion SPD)

2019/395a/V – Ausbildungsprämie für Studierende und Auszubildende in Weimar – Änderungsdrucksache zur DS 2019/395/A

(Oberbürgermeister & Fraktion SPD)

2019/430/A – Gesellschafterweisung zur Ausschreibung der Immobilie Graben 2

(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

2019/441/A – Zukünftige Behandlung des Weimarer Bio- und Grüngutes  
(Fraktion DIE LINKE.)

2019/454/V – Einziehung Weg 31 (zwischen Stieg und Weg 44) in Oberweimar gemäß § 8  
Thüringer Straßengesetz  
(Oberbürgermeister)

2019/455/V – Sozialraumorientierung im Bereich der Jugend- und Eingliederungshilfe  
(Oberbürgermeister)

2020/008/A – Weimar zur familienfreundlichen Stadt machen - Weimarer Familienpass ein-  
führen  
(Fraktion AfD)

2020/013/A – Auf den Spuren von Maria Pawlowna: Weimar sucht russische Partnerstadt  
(Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen)

2020/038/A – Aufgabenklarheit weimar GmbH (Begleitantrag zur DS 2019/451/V - Haushalt  
2020)  
(Fraktionen CDU, weimarwerk bürgerbündnis)

2020/039/A – Reparatur- und Investitionsmaßnahmen in Ortsteilen (Begleitantrag zur DS  
2019/451/V)  
(Fraktionen CDU, weimarwerk bürgerbündnis)

2020/052/A – Strategischen Flächenankauf ermöglichen  
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

2020/053/A – Stadtrat der Stadt Weimar verurteilt Diskriminierungen von LGBTI-Menschen  
im Umlauf der Partnerstadt Zamość  
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

2020/057/A – Umbesetzung Kulturausschuss  
(Fraktion AfD)

2020/058/A – Umbesetzung Wirtschaft- und Tourismus-Ausschuss  
(Fraktion AfD)

2020/059/A – Umbesetzung Bau- und Umwelt-Ausschuss  
(Fraktion AfD)

2020/060/A – Umbesetzung Gremium weimar GmbH  
(Fraktion AfD)

2020/061/A – Neubesetzung Gremium Regionalbeirat Kommunale AG  
(Fraktion AfD)

2020/065/A – Verbesserung Parksituation Waldspielplatz Webicht  
(Fraktionen CDU, weimarwerk bürgerbündnis)

2020/066/A – Erweiterung Bahnhaltdepunkte um Tröbsdorf und Schlachthofgelände/RO70  
(Fraktionen CDU, weimarwerk bürgerbündnis)

2020/068/A – Wiedereinführung einer Familienkarte im Schwanseebad und Einführung einer Mehrkindkarte  
(Fraktion SPD)

2020/071/V – Besetzung des Begleitausschusses „Lokaler Aktionsplan Weimar“ – Bündnis 90/Die Grünen  
(Oberbürgermeister)

2020/072/V – Besetzung des Begleitausschusses „Lokaler Aktionsplan Weimar“ – Fraktion AFD  
(Oberbürgermeister)

2020/073/V - Besetzung des Begleitausschusses "Lokaler Aktionsplan Weimar" - Fraktion DIE LINKE.  
(Oberbürgermeister)

#### 6. Informationen der Verwaltung

## **zu TOP 1 – Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung**

Der Stadtratsvorsitzende eröffnete die 5. öffentliche Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Er teilte mit, dass 38 Mitglieder des Stadtrates anwesend sind. Er gibt die Festlegungen aus dem Haupt- und Personalausschuss bekannt. Die Drucksache 2020/027/F wird aufgrund des fehlenden Befassungsrecht zurückgewiesen und die 2020/055/F wird in die 1. Runde vorgezogen. Zu den Drucksachen 2020/063/A und 2020/067/A finden Wahlen statt. Im Anschluss an die Wahl findet eine Pause statt. Der Stadtratsvorsitzende informiert, dass der Änderungsantrag 2020/028b/A sich auf den Plätzen befindet. 2019/430/A wird zurückgestellt. 2019/451/V wird zurückgestellt bis zur nächsten Stadtratssitzung am 01.04.2020.

Herr Modrow betritt den Saal (39 Mitglieder des Stadtrates)

Folgende Drucksachen werden zurückgestellt:

- 2019/430/A
- 2019/454/V

Folgende Drucksachen werden verwiesen:

- 2020/008/A → FIA/FSA
- 2020/052/A → BUA/FIA/WTA
- 2020/053/A → KA
- 2020/065/A → BUA/FIA
- 2020/068/A → FSA/FIA

Folgende Drucksachen werden übernommen:

- 2020/013/A
- 2020/038/A
- 2020/039/A

### **Abstimmungsergebnis TOP 1:**

39 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

## **zu TOP 2 – Genehmigung der Niederschrift**

Niederschrift der 4. öffentlichen Sitzung vom 29.01.2020

### **Abstimmungsergebnis:**

38 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen

Niederschrift der 4. öffentlichen Sitzung - Fortsetzungssitzung vom 05.02.2020

### **Abstimmungsergebnis:**

37 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

### **zu TOP 3 – Einwohneranfragen**

#### **2020/049/EW – Elektromobilität (Martin Röckert)**

Die Einwohneranfrage beantwortete Frau Dr. Kolb.

Die schriftliche Antwort wurde an alle Mitglieder des Stadtrates per E-Mail versandt.

#### **2020/050/EW – Barrierefreiheit (Ullrich Walter)**

Die Einwohneranfrage beantwortete der Bürgermeister.

Die schriftliche Antwort wurde an alle Mitglieder des Stadtrates per E-Mail versandt.

#### **2020/070/EW – Bürger- und Ortsteilbeauftragte der Stadt Weimar (Harald Freudenberg)**

Die Einwohneranfrage beantwortete der Oberbürgermeister. Die Nachfragen vom Einreicher wurden vom Oberbürgermeister beantwortet.

Die schriftliche Antwort wurde an alle Mitglieder des Stadtrates per E-Mail versandt.

### **zu TOP 6 – Informationen der Verwaltung**

Der Oberbürgermeister informiert über die aktuelle „Corona-Situation“.

### **zu TOP 4 - Anfragen**

#### **1. Runde:**

#### **2019/425/F – Pflege von Bäumen und Umgang mit klimatischen Belastungen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)**

Die Anfrage beantwortete Frau Dr. Kolb.

Die schriftliche Antwort wurde an alle Mitglieder des Stadtrates per E-Mail versandt.

#### **2019/437/F – Einschränkungen durch Demonstrationen (Fraktion weimarwerk bürgerbündnis)**

Die Anfrage beantwortete der Bürgermeister. Auch die Nachfragen von Herrn Projahn wurden durch den Bürgermeister beantwortet.

Die schriftliche Antwort wurde an alle Mitglieder des Stadtrates per E-Mail versandt.

#### **2020/064/F – Anbindungsverbesserung Nahverkehr – Linienerweiterung Gewerbegebiet Nohra (Fraktionen CDU, weimarwerk bürgerbündnis)**

Die Anfrage beantwortete Frau Dr. Kolb.

Die schriftliche Antwort wurde an alle Mitglieder des Stadtrates per E-Mail versandt.

#### **2019/436/F – Stadtteilentwicklung Weimar West (Fraktion DIE LINKE.)**

Die Anfrage beantwortete der Oberbürgermeister. Auch die Nachfrage von Frau Seiler wurde durch den Oberbürgermeister beantwortet.

Die schriftliche Antwort wurde an alle Mitglieder des Stadtrates per E-Mail versandt.

#### **2020/021/F – Impfen im Gesundheitsamt (Fraktion SPD)**



Die Anfrage beantwortete der Bürgermeister. Auch die Nachfragen von Herrn Dr. Hartung werden nachträglich schriftlich beantwortet.

Die schriftliche Antwort wurde an alle Mitglieder des Stadtrates per E-Mail versandt.

**2020/055/F – Verwendungsnachweis BgR (Fraktion AfD)**

Die Anfrage beantwortete der Bürgermeister. Auch die Nachfrage von Herrn Dr. Küttner, Herrn Dr. Hartung, Herrn Keßner und Herrn Krüger wurde vom Bürgermeister beantwortet. Der Bürgermeister sichert zu, dass das Bürgerbündnis gegen Rechtsextremismus sich in einen der nächsten Sitzungen des Kulturausschusses vorstellen wird.

Die schriftliche Antwort wurde an alle Mitglieder des Stadtrates per E-Mail versandt.

**2019/431/F – Zugang Hessel-Platz → Weimarahallenpark (Einzelmitglieder: Oliver Kröning und Hagen Hultzs)**

Die Anfrage beantwortete Frau Dr. Kolb. Auch die Nachfragen von Herrn Dr. Krause, Herrn Kröning und Frau Bohm-Eisenbrandt wurden durch Frau Dr. Kolb beantwortet.

Die schriftliche Antwort wurde an alle Mitglieder des Stadtrates per E-Mail versandt.

**2. Runde:**

**2020/029/F – Stand der Dinge "Sicherer Hafen" (Fraktion DIE LINKE.)**

Die Anfrage beantwortete der Oberbürgermeister. Auch die Nachfragen von Herrn Krüger, Herrn Hultzs und Herrn Brokow-Loga

Die schriftliche Antwort wurde an alle Mitglieder des Stadtrates per E-Mail versandt.

**2020/022/F – Skaten in Weimar (Fraktion SPD)**

Die Anfrage beantwortete Frau Dr. Kolb. Auch die Nachfragen von Herrn Gracz, Frau Harke und Herrn Slawinsky wurde von Frau Dr. Kolb beantwortet.

Die schriftliche Antwort wurde an alle Mitglieder des Stadtrates per E-Mail versandt.

**2020/042/F – Baumschutz (Einzelmitglieder Hagen Hultzs und Oliver Kröning)**

Herr Hultzs verliert die Begründung der Anfrage. Die Anfrage beantwortete Frau Dr. Kolb. Auch die Nachfragen von Herrn Hultzs wurden von Frau Dr. Kolb beantwortet.

Die schriftliche Antwort wurde an alle Mitglieder des Stadtrates per E-Mail versandt.

Der Stadtratsvorsitzende bittet den Ältestenrat zusammen.

Der Stadtratsvorsitzende informiert über den Beschluss des Ältestenrates. 2019/428/F soll mündlich beantwortet werden. Die Drucksachen 2019/427/F, 2019/435/F und 2020/010/F werden schriftlich beantwortet.

**2019/428/F – Werbung im Stadtgebiet (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)**

Die Anfrage beantwortete der Bürgermeister. Die Nachfrage von Frau Bohm-Eisenbrandt

Wurde vom Bürgermeister beantwortet.

Die schriftliche Antwort wurde an alle Mitglieder des Stadtrates per E-Mail versandt.

**2020/045/F – Stand der Dinge und Planung bezüglich Weimars Städtepartnerschaften (Fraktion SPD)**

→ schriftliche Beantwortung

**2020/056/F – Schmierereien bar jeglicher Kunst (Einzelmitglieder: Oliver Kröning und Hagen Hultsch)**

→ verschoben auf die nächste Stadtratssitzung

**2020/030/F – Silvesterbilanz (Fraktion DIE LINKE.)**

→ schriftliche Beantwortung

## zu TOP 5 – Vorlagen und Anträge

### **2020/063/A – Besetzung Gremien (Fraktion weimarwerk bürgerbündnis e. V.)**

### **2020/067/A – Umbesetzung im Behindertenbeirat (Fraktion CDU)**

Der Stadtrat wählt das stimmberechtigte Mitglied der Fraktion weimarwerk bürgerbündnis e. V. im Seniorenbeirat. Der Stadtrat wählt das stimmberechtigte Mitglied und das stellvertretende Mitglied der Fraktion CDU im Behindertenbeirat.

### **2020/063/A – Besetzung Gremien (Fraktion weimarwerk bürgerbündnis e. V.)**

„Der Stadtrat beschließt:

Frau Martina Schenk übernimmt zukünftig die Aufgaben des stimmberechtigten Mitgliedes für das weimarwerk bürgerbündnis e.V. im Seniorenbeirat.“

Nach Auszählung der Wahlzettel für die Wahl des stimmberechtigten Mitgliedes im Seniorenbeirat, durch den Ältestenrat, ergab sich folgendes Wahlergebnis:

- Anzahl der ausgegebenen Wahlzettel: 41
- Anzahl der abgegebenen Wahlzettel: 41
  - davon ungültigen Stimmen: 7
- Anzahl der gültigen Stimmen: 34

Frau Martina Schenk wurde als stimmberechtigtes Mitglied in den Seniorenbeirat gewählt.

### **2020/067/A – Umbesetzung im Behindertenbeirat (Fraktion CDU)**

„Die CDU-Stadtratsfraktion Weimar entsendet künftig Herrn Michael Geiken als stimmberechtigtes Mitglied in den kommunalen Behindertenbeirat.

Als Stellvertreter von Herrn Michael Geiken wird Herr Michael S. Brock gewählt.“

Nach Auszählung der Wahlzettel für die Wahl des stimmberechtigten Mitgliedes im Behindertenbeirat, durch den Ältestenrat, ergab sich folgendes Wahlergebnis:

- Anzahl der ausgegebenen Wahlzettel: 41
- Anzahl der abgegebenen Wahlzettel: 41
  - davon ungültigen Stimmen: 1
- Anzahl der gültigen Stimmen: 40

Herr Michael S. Brock wurde als stimmberechtigtes Mitglied in den Behindertenbeirat gewählt.

Nach Auszählung der Wahlzettel für die Wahl des stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes im Behindertenbeirat, durch den Ältestenrat, ergab sich folgendes Wahlergebnis:

- Anzahl der ausgegebenen Wahlzettel: 41
- Anzahl der abgegebenen Wahlzettel: 41

- davon ungültigen Stimmen: 6
- Anzahl der gültigen Stimmen: 35

Herr Michael Geiken wurde als stimmberechtigtes Mitglied in den Behindertenbeirat gewählt.

Herr Dr. Küttner stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung. Er bittet um Vertagung der Tagesordnungspunkte 2019/304/A und 2020/028/A auf die nächste Stadtratssitzung. Nach dem Redebeitrag von Herrn Dr. Folger wurde der Antrag zur Geschäftsordnung abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

3 Zustimmungen, 0 Enthaltungen, 38 Gegenstimmen

Der Stadtratsvorsitzende informiert, dass die Drucksache 2019/304b/A und 2020/028b/A gemeinsam zur Diskussion gestellt, jedoch getrennt abgestimmt werden.

Nach den Redebeiträgen von Herrn Krüger, Herrn Dr. Hartung und Herrn Hultzsich wurde der Ältestenrat einberufen.

Der Stadtratsvorsitzende informiert, dass die Drucksache 2019/304b/A und 2020/028b/A gemeinsam diskutiert werden. Es erfolgt eine getrennte Abstimmung nach Anträgen.

Nach dem Redebeitrag von Herrn Leps, Herrn Slawinsky, Frau Bohm-Eisenbrandt, Herrn Dr. Hartung, Herrn Krüger, Herrn Dr. Küttner und Herrn Hultzsich

Herr Wiese verlässt den Saal (40 Mitglieder des Stadtrates)

**2019/304b/A – Weimar stellt sich der Klimakrise und erhöht das Tempo zur klimaneutralen Stadt – Änderungsantrag zur DS 2019/304/A (Fraktionen DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen)**

„Weimar stellt sich der Klimakrise und erhöht das Tempo zur klimaneutralen Stadt

1. Der Weimarer Stadtrat schließt sich der Resolution zur Ausrufung des Climate Emergency an und anerkennt damit die Eindämmung des Klimawandels und seiner schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von hoher Priorität. Ziel ist es, die klimaneutrale Stadt Weimar bis 2030 zu erreichen. Daher müssen Maßnahmen zur drastischen Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes bis 2025 umgesetzt werden.

2. Die Stadt Weimar berücksichtigt ab sofort die Auswirkungen auf das Klima bei jeglichen Entscheidungen und bevorzugt Lösungen, die sich positiv auf Klima-, Umwelt- und Artenschutz auswirken. Hierzu wird für sämtliche Beschlussvorlagen und Anträge ab Januar 2020 die Angabe „Auswirkungen auf den Klimaschutz“ mit den Auswahlmöglichkeiten „Ja, positiv“, „Ja, negativ“ und „Nein“ verpflichtender Bestandteil. Wird die Frage mit „Ja, positiv“ oder „Ja, negativ“ beantwortet, muss die jeweilige Auswirkung in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzbeauftragten in der Begründung dargestellt werden. Ziel ist es, bei allen Maßnahmen die Auswirkung auf das Klima so gering wie möglich zu halten bzw. Maßnahmen mit höherer Klimafreundlichkeit zu fördern. Dieser Grundsatz wird auf die städtischen Beteiligungen übertragen.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusammen mit relevanten Akteur\*innen in Weimar Maßnahmen zum städtischen Klimaschutz in den Bereichen Energieversorgung, Gebäudesanierung und Verkehr auszuarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Auch eine Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes inklusive einer Erweiterung um den Themenbereich Mobilität und eines detaillierten Umsetzungsplan bis 2030 soll dem Stadtrat vorgelegt werden.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich auch innerhalb der städtischen Beteiligungen, insbesondere der Stadtwerke Weimar GmbH, der Stadtwirtschaft Weimar GmbH sowie der Weimarer Wohnstätte GmbH, für die Umsetzung klimarelevanter Maßnahmen einzusetzen. Dazu gehören neben der Umstellung der Fuhrparke auf emissionsfreie Antriebe, insbesondere bei Bussen, auch verstärkte Investitionen in den Ausbau Erneuerbarer Energien vor Ort und Mieter\*innenstrommodelle. Die städtischen Beteiligungen werden dazu aufgefordert, sich verstärkt im Klimaschutz zu engagieren und dem Stadtrat dazu jährlich Bericht zu erstatten.

5. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dem Stadtrat und der Öffentlichkeit halbjährlich über Fortschritte und Schwierigkeiten bei der Reduktion der Emissionen Bericht zu erstatten.

6. Die Stadt Weimar informiert die Bevölkerung Weimars öffentlichkeitswirksam und fortlaufend über den Klimawandel sowie über Maßnahmen, welche gegen den Klimawandel zu ergreifen sind und von der Stadt selbst ergriffen werden. Die Stadt unterstützt zivilgesellschaftliches Engagement für den Klimaschutz und sucht aktiv den Dialog mit den Einwohner\*innen.

7. Die Stadt Weimar fordert auf allen politischen Ebenen die Einhaltung des 1,5 Grad -Ziels und arbeitet dabei u. a. auch mit anderen Kommunen zusammen.“

**Abstimmungsergebnis:**

15 Zustimmungen, 2 Enthaltungen, 23 Gegenstimmen

Frau Bohm-Eisenbrandt stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung. Sie bittet um eine Pause von 10 Minuten.

Nach den Redebeiträgen von Herrn Krüger, Herrn Dr. Krause, Frau Bohm-Eisenbrandt, Herrn Hultzsch und Herrn Dr. Küttner wurde ein Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn Leps gestellt. Herr Leps bittet um Zulassung der Diskussion zur Drucksache 2020/028b/A. Herr Dr. Hartung, Herr Möller und Herr Hultzsch hatten hierzu Redebeiträge. Im Anschluss wurde der Antrag zur Geschäftsordnung abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

17 Zustimmungen, 0 Enthaltungen, 24 Gegenstimmen

**2020/028b/A – Änderungsantrag zur DS 2020/028/A - Die Stadt Weimar erkennt die Notwendigkeit von Klimaschutz und Klimaneutralität an (Fraktionen SPD, CDU und weimarwerk bürgerbündnis e.V.)**

„Der Stadtrat beschließt:

Die Stadt Weimar erkennt die Notwendigkeit von Klimaschutz und Klimaneutralität an

**1. Bekenntnis zu Klimaschutz und Klimaneutralität**

Die Stadt Weimar erkennt die deutliche Notwendigkeit an, Maßnahmen für Klimaschutz zu ergreifen und das Tempo der Entwicklung zu einer klimaneutralen Stadt zu erhöhen. Die Stadt Weimar will dazu beitragen, die im Klima-Übereinkommen von Paris 2015 festgelegte Begrenzung des Anstiegs der globalen Durchschnittstemperatur auf maximal 1,5°C über dem vorindustriellen Niveau zu erreichen. Sie wird sich auch im Rahmen ihrer Mitwirkung an

Bundes- und Landesgesetzen und sonstigen Vorhaben für die Erreichung dieses Zieles einsetzen.

Einen überwiegenden Anteil an den sowohl global als auch lokal erkennbaren Klimaveränderungen haben Treibhausgase wie Kohlenstoffdioxid oder Methan. Ihre Reduzierung muss eine hohe Priorität in allen kommunalen Entscheidungen einnehmen. Die Stadt Weimar verpflichtet sich, die maximalen Treibhausgaseinsparziele des Thüringer Klimagesetzes zu erreichen (Reduktion der Treibhausgasemissionen, bezogen auf das Basisjahr 1990, um 70% für 2030, um 80% für 2040 und um 95% für 2050 und eine bilanzielle Treibhausgasneutralität ab 2050).

## **2. Strukturelle Maßnahmen**

### **a) Klimabeirat**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Arbeitsgruppe „Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“ einzuberufen, die in regelmäßigen Abständen zusammentritt. Aus dieser Gruppe soll sich zeitnah der Klimabeirat der Stadt Weimar entwickeln. Ziel der Arbeitsgruppe bzw. des späteren Beirates ist es, die Stadtverwaltung zu beraten, welche ein Arbeitspapier als Handlungsgrundlage für die weitere, klimagerechte Stadtentwicklung erarbeitet. Das Ergebnispapier wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Das Gremium hat eine beratende Funktion und setzt sich aus jeweils zwei Vertretenden der Fraktionen (1 Mitglied + 1 Stellvertretung) und aus der Stadtverwaltung (2 Vertretende) zusammen. Lokale Umwelt- und Klimaschutzinitiativen (z. B. Vereine o. Verbände) sowie Vertretende von Wissenschaft und Forschung können das Gremium mit ihrer Expertise auf Anfrage unterstützen. Es wird Wert daraufgelegt, dass die Stadtverwaltung mit Expertise, Ortskenntnis und Realitätssinn unterstützt wird.

Ausgehend von der parallel fortzuschreibenden kommunalen Klimabilanzierung und den Handlungsleitlinien des „Integrierten Klimaschutzkonzeptes Strom, Wärme, Kälte der Stadt Weimar“ sollen im zu erstellenden Arbeitspapier konkrete Punkte und Einzelmaßnahmen zur aktiven Verbesserung des Umwelt- und Klimaschutzes aufgeführt werden. Über den Stand der Umsetzung des Maßnahmenpaketes wird jährlich durch den Oberbürgermeister öffentlich informiert und dem Stadtrat Bericht erstattet.

### **b) Personalausstattung**

Um die Umsetzung des Arbeitspapiers zügig voranzubringen, ist eine zusätzliche Personalstelle für den Bereich „Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit“ notwendig. Für die Stelle sind beispielsweise Förderprogramme des Landes (z. B. Klima Invest) sowie des Bundes zu nutzen.

### **c) Datenbasis**

Um eine handlungsbegleitende Datenbasis zu erhalten, wird die Stadtverwaltung damit beauftragt, bis IV/2020 ihren CO<sup>2</sup>-Reduktionsbedarf entsprechend der Vorgaben des Pariser Klimaschutzabkommens und unter Berücksichtigung des Thüringer Klimagesetzes und des Bundes-Klimaschutzgesetzes (bezogen auf 1990: um 55% bis 2030, um 70% bis 2040, um 80 bis 95% bis 2050, weitgehend klimaneutral ab 2050) zu ermitteln. Die Stadt Weimar wird diesen Reduktionsbedarf zur Grundlage für die Fortschreibung ihres Klimaschutzkonzeptes von 2008 machen, die bis I/2021 abgeschlossen sein soll.

Die Bilanzierung wird regelmäßig fortgeschrieben und die Einhaltung des Treibhausgas-Budgets überprüft. Die dafür notwendigen Kosten sind vom Stadtrat im Rahmen der Haushaltsaufstellungen bereitzustellen.

In den nächsten Jahren – spätestens bis 2025 – soll der Investitionsstau der städtischen Gebäude abgebaut sein und damit deren aktueller CO<sup>2</sup>-Ausstoß unter Beachtung des Pareto-Prinzips (80% der Ergebnisse mit 20% des Aufwandes) und der gesetzlichen Vorgaben verringert werden.

Die kommunalen Gesellschaften und Eigenbetriebe ermitteln binnen Jahresfrist ihren jeweiligen CO<sup>2</sup>-Fußabdruck und schlagen ihren Aufsichtsgremien, aus deren Bewertung abgeleitet, CO<sup>2</sup>-Reduzierungsmaßnahmen zur Entscheidung vor, die wirtschaftlich vertretbar sind. Darüber hinaus identifizieren sie im notwendigen Umfang Kompensationsmaßnahmen in der Stadt und in der Region. Die Stadt Weimar lässt die Gesellschaften und Eigenbetriebe zur Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Müllabfuhr und Energieversorgung ihren CO<sup>2</sup>-Fußabdruck ermitteln sowie eine Folgenabschätzung für eine klimaneutrale Leistungserbringung erarbeiten. Insgesamt ist das Ziel, diese Versorgungsleistungen so bald wie irgend möglich bilanziell klimaneutral zu erbringen.

Über die jeweils aktuelle Jahresbilanz wird öffentlich informiert, diese dem Klimabeirat zur Beratung gestellt und dem Stadtrat jährlich Bericht erstattet. Die Stadtverwaltung legt dem Stadtrat in diesem Zusammenhang Vorschläge zur Maßnahmenanpassung und -umsetzung vor.

#### **d) Bewertung von Stadtratsbeschlüssen auf Klimarelevanz**

Ab dem 01.09.2020 wird bei allen Beschlussvorlagen und Anträgen der Klimaschutzbeauftragte mit seiner Expertise eingebunden. Hat nach seiner Aussage eine Drucksache Auswirkungen auf den Umwelt- und Klimaschutz, wird eine Bewertung durch ihn hinzugefügt, welche die jeweiligen Auswirkungen abschätzt und kurz darstellt. Dies gilt auch für etwaige Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen und die damit in Zusammenhang stehenden Mehrausgaben.

Ziel ist es, die negativen Auswirkungen auf das Klima abzusenken bzw. so gering wie möglich zu halten.

#### **e) Basis eines Maßnahmenkatalogs**

Die Stadt Weimar soll das bürgerliche Engagement und das Verständnis, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner Weimars selbst ihren Beitrag für Umwelt- und Klimaschutz leisten können, fördern. Darüber hinaus sind folgende kommunale Maßnahmen mittelfristig innerhalb der nächsten Jahre umzusetzen. Die nachfolgenden aufgeführten Punkte unterliegen keiner Priorisierung und sind als gleichrangige Maßnahmen zu verstehen.

- Die Stadt Weimar verpflichtet sich, ein umfassendes Mobilitätskonzept aufzustellen. Dieses soll unter anderem eine Analyse und mögliche Verbesserungen des Nahverkehrs sowie einen Maßnahmenkatalog für die kommenden Jahre beinhalten. Dabei werden das Angebot und die entsprechende Attraktivität nachhaltiger Verkehrsmittel wie Bahn, Bus und Fahrrad geprüft und Möglichkeiten einer Verbesserung aufgezeigt.

##### Dabei sollen folgende Ziele erfüllt werden:

- Die Mobilität für alle sozialen Gruppen sicherstellen
- Dem Fuß- und Radverkehr größeren Raum geben
- ÖPNV für die Nutzenden attraktiver, wirtschaftlicher sowie umwelt- und klimagerechter machen
- Die Entwicklung einer lückenlosen und qualitätvollen Infrastruktur vorantreiben
- Das Verkehrskonzept von 2008 zur Vermeidung von Emissionen und Verbesserung des Verkehrsflusses aller Verkehrsteilnehmenden fortschreiben

- Der Betrieb der städtischen Fahrzeuge (z. B. Busse, Müllfahrzeuge und PKW) soll zukünftig vom Zeitpunkt der Anschaffung bis zum Ende der Lebensdauer klimaneutral erfolgen. Dabei sind Kompensationen – vor allem im Rahmen der Beschaffung – ausdrücklich zuzulassen, um die Nutzung des ÖPNV für die Stadt wirtschaftlich tragfähig und für die Nutzenden möglichst preiswert zu gestalten. Überregulierung durch Vorgaben für Antriebe bzw. Antriebstechnologien sollten dabei ausgeschlossen sein.
- Bei der anstehenden Generalsanierung des DNT und auch bei weiteren im städtischen Eigentum oder im Eigentum städtischer Beteiligungen stehender Objekte, ist konsequent auf nachhaltigen Umwelt- und Klimaschutz – insbesondere durch den Energieeinsatz reduzierende Maßnahmen – zu achten.
- Die Stadt Weimar richtet für ihre Bürgerinnen und Bürger, welche den eigenen CO<sup>2</sup>-Verbrauch kompensieren wollen, einen Kompensationsfonds ein. So wird sichergestellt, dass Kompensationen „eins zu eins“ realisiert werden können. Der Kompensationsfonds beinhaltet geprüfte regionale, aber auch soziale Kompensationsmodelle. Beispielsweise könnte die Stadt Weimar in Abstimmung mit der Forstverwaltung und Umweltbehörde Flächen zur Aufforstung und Renaturierung als lokale Kompensationsmaßnahme entwickeln.
- Die Stadt Weimar wirbt gegenüber den Unternehmen in Weimar auch auf dem Weg von Informationskampagnen dafür, CO<sup>2</sup>-Emissionen über den kommunalen Kompensationsfonds zu kompensieren. Dabei sind auch die IHK und die Handwerkskammer anzusprechen.
- Die Stadt Weimar intensiviert ihr Programm zum Austausch der Leuchtkörper zunächst bei der öffentlichen Straßenbeleuchtung, später im gesamten öffentlichen Raum von konventionellen zu energiesparsameren Leuchtmitteln. Die Umsetzung des Programms zur Nutzung städtischer Dachflächen für Photovoltaikanlagen wird deutlich beschleunigt und wenn möglich ausgeweitet.
- Kommunale Neubauten sollen mit einer weitgehend regenerativen Wärme- und Warmwassererzeugung geplant und gebaut werden. Dabei soll die Geothermie eine deutlich größere Beachtung erhalten.

Diese Zusammenstellung der Maßnahmen gilt als Grundstock für kommende Maßnahmen, die im Laufe der Zeit durch den Klimabeirat anhand gewonnener Erkenntnisse ergänzt werden.

#### **f) Städtische Beteiligungen**

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich innerhalb der städtischen Beteiligungen für die Umsetzung weiterer Maßnahmen zur Verbesserung des Umwelt- und Klimaschutzes einzusetzen. Diese sollten im Kontext der Wirtschaftlichkeit sowie der finanziellen Auswirkungen für Betroffene und Beteiligte stehen, wie z. B. im ÖPNV, beim Angebot von Strom und Gas der Stadtwerke oder bei den Weimarer Wohnstätten.

### **3. Öffentlichkeitsarbeit**

Die Stadt Weimar informiert die Bevölkerung, welche Maßnahmen gegen den Klimawandel zu ergreifen sind und von der Stadt selbst ergriffen wurden. Der Stadtrat erhält einen diesbezüglichen Bericht.

Zudem vernetzt sich die Stadt Weimar im Thema Klimaschutz und Klimaneutralität mit anderen Kommunen und wird Mitglied im (kommunalen) Klima-Bündnis. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich bei der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) und dem Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz dafür einzusetzen, eine öffentliche, thüringenweite Informationskampagne zu initiieren. Die Umsetzung geschieht in Verantwortung der teilnehmenden Gebietskörperschaften.



Der städtische Umweltpreis und die Weimarer „Grüne Hausnummer“ werden aufgewertet und orientieren sich stärker an den angestrebten Klimazielen.“

Franziska Fähmann, Jana Körber, Hubert Krüger, Marco Modrow, Dirk Möller, Katja Seiler, Julia Sieber, Ann-Sophie Bohm-Eisenbrandt, Ines Bolle, Anton Brokow-Loga, Bärbel Fiedler, Jan Kreyßig, Andreas Leps, Rudolf Keßner verlassen den Saal (27 Mitglieder des Stadtrates)

**Abstimmungsergebnis:**

23 Zustimmungen, 0 Enthaltungen, 4 Gegenstimmen

Franziska Fähmann, Jana Körber, Hubert Krüger, Marco Modrow, Dirk Möller, Katja Seiler, Julia Sieber, Ann-Sophie Bohm-Eisenbrandt, Ines Bolle, Anton Brokow-Loga, Bärbel Fiedler, Jan Kreyßig, Andreas Leps, Rudolf Keßner betreten den Saal (41 Mitglieder des Stadtrates)

**2019/395a/V – Ausbildungsprämie für Studierende und Auszubildende in Weimar – Änderungsdrucksache zur DS 2019/395/A (Oberbürgermeister und Fraktion SPD)**

Herr Kröning verlässt den Saal (40 Mitglieder des Stadtrates)

„Der Stadtrat beschließt: Satzung zur Gewährung einer Ausbildungsprämie für Studierende und Auszubildende in Weimar ab 01.01.2020“

**Abstimmungsergebnis:**

40 Zustimmungen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen

**2019/441/A – Zukünftige Behandlung des Weimarer Bio- und Grüngutes (Fraktion DIE LINKE.)**

Frau Dr. Kolb erklärt, dass die Drucksache 2019/441/A teilweise vom Oberbürgermeister übernommen werden kann. Die Nr. 1 kann in der Form übernommen werden. Bzgl. Nr. 2 erklärt Frau Dr. Kolb, dass es bereits Gespräche mit dem Weimarer Land und Jena gab. Die Übernahme der Nr. 2 kann somit nur unter der Voraussetzung erfolgen, dass man sich mit den angrenzenden Landkreisen in Verbindung setzt und nicht mit allen Thüringer Landkreisen und kreisfreien Städten. Im Namen des Oberbürgermeisters übernimmt Frau Dr. Kolb den Antrag.

**2019/455/V – Sozialraumorientierung im Bereich der Jugend- und Eingliederungshilfe (Oberbürgermeister)**

„Der Stadtrat beschließt:

Die Erweiterung der kommunalen Präventionskette (KPK) und beauftragt die Verwaltung im Rahmen der Armutspräventionsstrategie mit der Umsetzung des Fachkonzeptes Sozialraumorientierung nach Prof. Dr. Wolfgang Hinte im Bereich der Jugend- und Eingliederungshilfe.“

**Abstimmungsergebnis:**

39 Zustimmungen, 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen

**2020/013/A – Auf den Spuren von Maria Pawlowna: Weimar sucht russische Partnerstadt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)**

Herr Brokow-Loga hält die Einbringungsrede. Die Drucksache wurde vom Oberbürgermeister übernommen.

**2020/052/A – Strategischen Flächenankauf ermöglichen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)**

Herr Leps hält die Einbringungsrede. Die Drucksache wird in den BUA/FIA/WTA verwiesen.

**2020/053/A – Stadtrat der Stadt Weimar verurteilt Diskriminierungen von LGBTI-Menschen im Umlauf der Partnerstadt Zamość (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)**

Nach den Redebeiträgen von Herrn Brokow-Loga und dem Oberbürgermeister wurde die Drucksache in den KA verwiesen.

**2020/057/A – Umbesetzung Kulturausschuss (Fraktion AfD)**

„Der Stadtrat beschließt: Als Nachfolger von Frau Heike Gnatowski wird Herr Eberhard Reißmann als stimmberechtigtes Mitglied in den Kulturausschuss gewählt.“

**Abstimmungsergebnis:**

20 Zustimmungen, 8 Enthaltungen, 12 Gegenstimmen

**2020/058/A – Umbesetzung Wirtschaft- und Tourismus-Ausschuss (Fraktion AfD)**

„Der Stadtrat beschließt: Als Nachfolger im WTA für Herrn Eberhard Reißmann wird Herr Rainhard Dworok benannt.“

**Abstimmungsergebnis:**

19 Zustimmungen, 9 Enthaltungen, 12 Gegenstimmen

**2020/059/A – Umbesetzung Bau- und Umwelt-Ausschuss (Fraktion AfD)**

„Der Stadtrat beschließt: Als Nachfolger im BUA für Herrn Dr. Bartholomeus Küttner wird Herr Karl-Heinz Stöpel benannt.“

**Abstimmungsergebnis:**

19 Zustimmungen, 9 Enthaltungen, 12 Gegenstimmen

**2020/060/A – Umbesetzung Gremium weimar GmbH (Fraktion AfD)**

„Der Stadtrat beschließt: Als Nachfolger im Gremium für Herrn Eberhard Reißmann wird Herr Rainhard Dworok benannt.“

**Abstimmungsergebnis:**

19 Zustimmungen, 1 Enthaltungen, 19 Gegenstimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

### **2020/061/A – Neubesetzung Gremium Regionalbeirat Kommunale AG (Fraktion AfD)**

„Der Stadtrat beschließt: Als Nachfolger im Gremium für Frau Heike Gnatowski wird Herr Karl-Heinz Stöpel benannt.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

19 Zustimmungen, 1 Enthaltungen, 20 Gegenstimmen

### **2020/068/A – Wiedereinführung einer Familienkarte im Schwanseebad und Einführung einer Mehrkindkarte (Fraktion SPD)**

Herr Wiese hält die Einbringungsrede. Danach wurde die Drucksache in den FSA/FIA verwiesen.

### **2020/071/V – Besetzung des Begleitausschusses „Lokaler Aktionsplan Weimar“ – Bündnis 90/Die Grünen (Oberbürgermeister)**

„Der Stadtrat beschließt die Besetzung des Begleitausschusses „Lokaler Aktionsplan Weimar“ mit folgendem Stadtratsmitglied:

Ines Bolle (Bündnis 90/Die Grünen)“

#### **Abstimmungsergebnis:**

40 Zustimmungen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen

### **2020/072/V – Besetzung des Begleitausschusses „Lokaler Aktionsplan Weimar“ – Fraktion AFD (Oberbürgermeister)**

Herr Dr. Hartung stellt einen Änderungsantrag und schlägt Frau Corina Harke als Mitglied in den „Lokaler Aktionsplan Weimar“ vor.

### **2020/072a/A – Änderungsantrag (Fraktion SPD)**

Herr Dr. Küttner hat einen Redebeitrag.

„Der Stadtrat beschließt die Besetzung des Begleitausschusses „Lokaler Aktionsplan Weimar“ mit folgendem Stadtratsmitglied:

Frau Corina Harke“

#### **Abstimmungsergebnis:**

28 Zustimmungen, 8 Enthaltungen, 4 Gegenstimmen

### **2020/073/V - Besetzung des Begleitausschusses "Lokaler Aktionsplan Weimar" - Fraktion DIE LINKE. (Oberbürgermeister)**

„Der Stadtrat beschließt die Besetzung des Begleitausschusses „Lokaler Aktionsplan Weimar“ mit folgendem Stadtratsmitglied:

Franziska Sophie Fähmann (DIE LINKE.)“

**Abstimmungsergebnis:**

36 Zustimmungen, 0 Enthaltungen, 4 Gegenstimmen

Der Stadtratsvorsitzende schloss die öffentliche 5. Sitzung um 21:23 Uhr und rief im Auftrag des Oberbürgermeisters die 6. Stadtratssitzung am 01.04.2020 ein.

gez. Dr. Hans-Joachim Heuzeroth  
Stadtratsvorsitzender

gez. Wiebke Schöffler  
Schriftführerin